

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 24. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. April 2023)

zum Thema:

Stand der Planungen bei der Kita „Blaulichter“ und weiteren Angeboten für Schichtarbeiter bei der Polizei und Feuerwehr

und **Antwort** vom 09. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15357

vom 24. April 2023

über Stand der Planungen bei der Kita „Blaulichter“ und weiteren Angeboten für
Schichtarbeiter bei der Polizei und Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand bei der Kita „Blaulichter“?
2. Am 24. November 2020 berichtete die Berliner Morgenpost: „Mittlerweile blicken Bayer-Lemke und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter optimistischer in die Zukunft. Denn schon bald wollen sie die Kita „Blaulichter“ eröffnen. Die geplanten Betreuungszeiten: rund um die Woche von 0-24 Uhr.“ Aus welchen Gründen ist die Kita „Blaulichter“ noch nicht eröffnet worden?

Zu 1. und 2.: Dem Träger Blaulichter gUG ist mit Schreiben vom 10.01.2023 ausführlich dargelegt worden, welche inhaltlichen insbesondere konzeptionellen Anpassungen (z. B. pädagogisches Konzept, Trägerkonzept, Schutzkonzept) noch erforderlich sind, damit der Beratungsprozess fortgesetzt werden kann.

Die Antwort des Trägers liegt noch nicht vor. Ein aktueller Standort ist nicht benannt.

3. Wer wurde ursprünglich als Träger vorgesehen? Hat sich seitdem etwas an der Trägerschaft geändert?

Zu 3.: Es hat sich an der Trägerschaft bisher nichts geändert.

4. Inwieweit unterstützt der Senat das Projekt Kita „Blaulichter“ mit Zuwendungen? Welche Fehlbeträge ergeben sich für den Träger, Spenden von Privatpersonen oder Unternehmen oder aus anderen Einnahmequellen?

5. Wie kann eine verlässliche Finanzierung künftiger weiterer 24-Stunden-Kitas für Schichtarbeiter bei der Polizei und Feuerwehr sichergestellt werden?

Zu 4. und 5.: Der Träger hat noch keinen abschließenden Finanzierungsplan vorgelegt, aus dem zu ersehen ist, welche zusätzlichen Mittel neben der Gutscheinformfinanzierung erforderlich sind.

6. Gibt es neben dem geplanten Standort im Norden Berlins Ideen für weitere derartige Kitas in anderen Regionen Berlins, um den schichtarbeitenden Eltern Wohnort- oder Arbeitsplatznähe der Kita zu bieten?

Zu 6.: Der ursprünglich geplante Standort im Norden Berlins ist nach eingehender Prüfung einschließlich eines Vor-Ort-Termins nicht genehmigungsfähig. Alternative Standorte wurden bisher nicht benannt.

7. Wie hoch wird der Bedarf an Kitaplätzen für eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung von Polizei, Feuerwehr und Senat eingeschätzt? Welche Untersuchungen gab es dazu mit welchen Ergebnissen?

Zu 7.: Dem Senat liegen keine Daten vor. Eine Bedarfsabfrage ist geplant.

Berlin, den 9. Mai 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie